

# Aus der zweiten Reihe an die Juniorenspitze

**Lange stand Sandro Greuter im Schatten anderer Junioren. Die Zeiten haben sich geändert. Er hat sich nach vorne gekämpft.**

Sie ist blond, 20 Jahre alt, dreifache Juniorinnen-Weltmeisterin, stand wie Jan Lochbihler und Sandro Loetscher zur Wahl «Schweizer Nachwuchssportler des Jahres 2011». Sie erreichte im Weltcup bereits Podestplätze und gehört an den Olympischen Spielen in Sotschi zu den Medaillen-Kandidatinnen. Julie Zogg (weite) ist jedoch nicht nur eine erfolgreiche Alpin-Snowboarderin, sondern im beruflichen Alltag auch die Polymechaniker-Oberstiftin von Gewehrscütze Sandro Greuter (Heiligkreuz), der mit dem Sieg in Hannover endgültig aus der zweiten in die erste Reihe getreten ist. «Es stimmt. Lange wurde vor allem von Jan Lochbihler, Claude-Alain Delley oder Roberto May gesprochen. Inzwischen kennt man mich auch etwas besser»,

bleibt der Aufsteiger gewohnt bescheiden.

Optimal sei der Wettkampf in Hannover zwar noch nicht gewesen, aber doch ein weiterer Schritt nach vorne. «Vielleicht habe ich etwas zu lange gebraucht, um mich bei den Junioren in Szene zu setzen», mag er nicht über möglicherweise zu seinen Ungunsten ausgefallene Selektionsentscheide diskutieren. Dem viel zitierten Leitsatz «Besser spät als nie», kann der keinem nationalen Kader angehörende St.Galler Oberländer bedingt beipflichten. Wobei er vorsichtig bleibt und über den weiteren Verlauf seiner sportlichen Aktivitäten keine Prognosen wagt. «Warten wir ab, ob ich vielleicht irgendwann einen Kaderstatus erhalte.»

In der Youth League wurde er bereits eingesetzt, an der Luftgewehr-EM 2012 in Finnland ebenfalls (22./588). Trainiert wird er im «Osten» von Oriana Scheuss und Dino Tartaruga. Das Heimtraining wickelt Sandro Greuter wie ein Spielertrainer ab. Ob er künftig im Stützpunkt Filzbach oder weiter im Heimstand trainieren wird, lässt er offen und eine «Nutzenrechnung» anstellen.

«Grundsätzlich habe ich kein Problem, nur noch unter der Woche zu trainieren. Ob dies jedoch auf dem Kerenzerberg sein muss?», fragt sich der 10m-Vizemeister, der von einem sportfreundlichen Arbeitgeber (OC Oerlikon) unterstützt wird. Bei drei Freitagen werden ihm nur deren anderthalb als Ferien abgezogen. ■

ubu



**Sandro Greuter hat sich mit starken Leistungen in die erste Reihe geschossen.**



**Joggen gehört bei Sandro Greuter ebenfalls zum Training.**